



PRIVATSCHULE »LERN MIT MIR IM UNIVERSELLEN LEBEN«



*Liebe Freunde, Eltern,  
Förderer und Spender,*

dank der treuen Unterstützung vieler Freunde unserer Schule konnte auch in diesem Jahr wieder vieles für unsere Schülerinnen und Schüler umgesetzt werden. Einen kleinen Überblick darüber möchte diese neue Ausgabe der Schulpost vermitteln: Der Spessart Kinder- und Jugendchor wurde ins Leben gerufen und es gab viele besondere klasseninterne und klassenübergreifende Projekte, bei denen das Engagement unserer Schülerinnen und Schüler weit über die Schule hinaus ging, z.B. die Ergebnisse der Projektstage, die in einer besinnlichen Adventsfeier vorgestellt wurden.

Weiterhin freuen wir uns, dass in der Pferdehalle der Belag ausgewechselt wurde - alle Vier- und Zweibeiner freuen sich über den schönen hellen Sand. Mit dem Bau des Reitplatzes wurde begonnen.

Und was macht unseren Kindern und Jugendlichen noch Freude? „Ich finde es schön, dass wir jeden Morgen ein Wohlfühlfrühstück haben.“ - „Dass wir so viele Projekte machen und an Wettbewerben teilnehmen, finde ich super!“ - „Es ist schön, dass es in dieser Schule so sauber, schön und hell ist!“ - „Die Interessengemeinschaften Volleyball und Badminton machen total Spaß!“ - „Wir können ein Instrument lernen oder im Chor singen!“

Dies ist alles nur möglich durch unser urchristliches Konzept auf der Grundlage der Bergpredigt des Jesus, des Christus. Dafür sind wir alle sehr dankbar und möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Für das Schulteam

*Christopher Preuß*  
Christopher Preuß,  
Schulleiter

*Julia Brunke*  
Julia Brunke  
stellv. Schulleiterin

## Projektstage mit dem Motto: "Wir bewahren die Schöpfung"



Wir unterstützen Tiere auf dem Gnadenhof „Heimat für Tiere“

Kaum war unsere Schule zum dritten Mal als „Umweltschule“ ausgezeichnet, setzten sich unsere Kinder und Jugendlichen erneut unter dem Motto „Wir bewahren die Schöpfung“ in einer Projektwoche aktiv für den Naturschutz ein:

Eine Gruppe baute zwei Entenhäuser für einen nahe gelegenen Teich, eine andere legte ein Steinbiotop für Kleintiere an. In einem Projekt wurde Altpapier recycelt und daraus Umweltpapier geschöpft, das zu Karten und kleinen Büchern verarbeitet wurde. Weitere Schülerinnen und Schüler schrieben Briefe an die Kinder unserer Patenschule in Kamerun/Afrika, die gemeinsam mit der Lehrerin ins Französische übersetzt wurden.

### Wettbewerbsbeitrag zum Thema „Klimaschutz“

Die 9. Klasse erstellte eine Dokumentation über den Zusammenhang von Klimawandel und Ernährung. Beim Erstellen der Dokumentation, die als Wettbewerbsbeitrag an die Bundeszentrale für politische Bildung geschickt wurde, waren die Jugendlichen überrascht, dass laut der aktuellen Worldwatch-Studie die Massentierhaltung die Hälfte aller Treibhausgase verursacht - damit ist der Fleischkonsum "Klimakiller Nr. 1". Eine vegetarische Ernährung, wie sie in unserer Schule angeboten wird, ist damit ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz.

### „Klimaschutz schmeckt!“

Passend dazu erarbeitete eine Projektgruppe unter dem Motto "Klimaschutz schmeckt!" ein Klimakochbuch. Alle darin enthaltenen Rezepte

# Projekttag mit dem Motto: "Wir bewahren die Schöpfung"

wurden von den Mädchen und Jungen in der Schulküche selbst ausprobiert.

Junge Künstlerinnen und Künstler gestalteten Bilder für einen Kunstwettbewerb: „Male ein Bild vom Klima“. Die Ergebnisse sind beeindruckend: sowohl von der künstlerischen Gestaltung, als auch von der aufrüttelnden Aussage der Schülerarbeiten.

Eine andere Gruppe von Schülern verschiedener Klassen besuchte wichtige Biotope in der Umgebung. Mit einer Plakatwand stellten sie vor, wie durch Hecken, Brachen und Teiche Lebensraum für die Natur und viele Tiere geschaffen werden kann.



## Unsere Patentierte: Zwei gerettete Damhirsche

Die Projektgruppe "Patentier" informierte sich über das Schicksal der beiden Patentiere der Schule und stellte sie auf einer Schautafel vor: Die Damhirsche konnten vor dem sicheren Tod gerettet werden und haben eine neue Heimat gefunden - auf dem Gnadenhof "Heimat für Tiere", der von Schülergruppen am Nachmittag regelmäßig besucht wird. Natürlich wollten die Kinder und Jugendlichen

## Bilderausstellung zum Thema Klimawandel

auch für den Unterhalt unserer beiden Patentiere beitragen. Zu diesem Zweck backten Schülergruppen Plätzchen und gestalteten Engelchen, die zum Verkauf angeboten wurden, oder bauten kunstvoll verzierte Lebkuchenhäuser, die an den Meistbietenden weitergegeben wurden. Der gesamte Erlös dieser Projekttag, da waren sich alle Eltern, Schüler und Lehrer einig, kommt nun diesen Tie-

ren auf dem Gnadenhof „Heimat für Tiere“ zugute. So wurde von der Schule aus etwas ganz Konkretes getan, um der Umwelt und den Tieren zu helfen.

Alle beteiligten Schüler konnten deswegen mit ihrem Einsatz etwas Hoffnung für die Natur bringen und damit eine mögliche Alternative aufzeigen.

## Besinnliche Adventsfeier - Erlöse kommen den Patentieren zugute



Am Sonntag, den 6. Dezember, hatte unsere Privatschule alle Kinder, Eltern und Freunde zu einer Adventsfeier eingeladen. Mit reichlich Gebäck, Früchte-Punsch, vorweihnachtlicher Dekoration und adventlichen Liedern kam besinnliche Stimmung auf.

Höhepunkte waren die Ballett-Vorführung, einbezauberndes Schattentheater, das Märchenzimmer und das beeindruckende Konzert der Musikschule. Wer wollte, konnte in einem Bastelstübchen kleine Geschenke herstellen. In einer Ausstellung wurden die Ergebnisse der Projektwoche unter dem Motto "Wir bewahren die Schöpfung" präsentiert. Alle Erlöse kommen den Patentieren der Schule, zwei Dam-

hirschen auf dem Gnadenhof "Heimat für Tiere" zugute. Den Abschluss bildete ein besinnliches gemeinsames Singen. Die Kinder aus der ersten Klasse meinten später: "Wir könnten doch jeden Tag so ein Fest veranstalten. Es war so schön!"

## Aktuelle Termine

### Ferien

Winter	24.12. bis 05.01.10
Frühjahr	15.02. bis 20.02.10
Ostern	29.03. bis 10.04.10
Pfingsten	25.05. bis 05.06.10
Sommer	02.08. bis 13.09.10

Tage der offenen Tür  
mit Schulführungen finden  
u.a. am Sonntag, den 2. Mai  
2010 von 14 bis 18 Uhr statt.

# Umweltminister Söder verleiht erneut Auszeichnung "Umweltschule in Europa"



Umweltminister Dr. Söder verleiht unseren Schülerinnen und Schülern die Urkunde und die dazugehörige Fahne „Umweltschule in Europa“.

Zum dritten Mal in Folge "Umweltschule in Europa - Internationale Agenda 21-Schule": Am 23. September verlieh Umweltminister Dr. Markus Söder in Nürnberg die begehrte Auszeichnung. Für die Themenschwerpunkte "Gesunde Ernährung" und "Solidarität" hat unsere Schule 3 Sterne - die höchste Auszeichnung, die zu vergeben ist - erhalten.

## Die Goldene Regel

Dabei gehört der Umweltschutz - die Bewahrung der Schöpfung- mit zu unserem urchristlichen ganzheitlichen Erziehungskonzept. Die Goldene Regel "Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg' auch keinem andern zu", welche auf der Bergpredigt des Jesus von Nazareth basiert, begleitet als Schulmotto Schüler wie Lehrer durch

das gesamte Schulleben von der 1. bis zu 10. Klasse - und sie wird sowohl auf die Mitmenschen, als auch auf die Natur und die Tiere als Mitgeschöpfe bezogen. Umwelt- und Tierschutz ist Unterrichtsprinzip.

Im Rahmen von Interessengemeinschaften der Ganztagschule können die Jungen und Mädchen Abenteuer in der Natur erleben, die Tiere auf dem Gnadenhof "Heimat für Tiere" betreuen oder den natürlichen Umgang mit Pferden lernen: etwa 50 Mädchen und Jungen betreuen die 11 Pferde der Schule.

Neben Tier- und Naturschutzunterricht gibt es in unserer Schule mehrmals im Jahr Klassen- und Schulprojekte zu Themen wie Ökologischer Landbau, Klimawandel oder Anlage von Biotopen für Tiere und Pflanzen. Ein aktiver Beitrag zum Tier- und Klimaschutz ist ein leckeres vegetarisches Mittagessen, das jeden Tag frisch aus besten Zutaten in der Schule gekocht wird. Auch im Hauswirtschaftsunterricht wird rein vegetarisch gekocht, bis hin zu den Abschlussprüfungen - dies ist bisher einmalig in Deutschland.

Neu: Spessart Kinder- und Jugendchor gegründet

## Erste Auftritte beim Benefiz-Konzert zugunsten der Tiere



"Spessart Kinder- und Jugendchors" im Rahmen der Altfelder Konzerte.  
Nähere Informationen unter [www.spessart-jugendchor.de](http://www.spessart-jugendchor.de)

Unter Mitwirkung internationaler Gastmusiker und Solisten fand im festlichen Rahmen der Altfelder Konzerte das diesjährige Erntedank-Konzert

statt - ein in gehobenem Ambiente nachempfunder Dank an die Natur und Schöpfung. Das Konzert wurde veranstaltet von der Internationalen

Gabriele-Stiftung, die zum Ziel hat, einen friedvollen Lebensraum für Natur und Tiere zu schaffen. Nach der Pause folgte der mit Spannung erwartete erste Auftritt des neu gegründeten "Spessart Kinder- und Jugendchors": Über 40 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren sangen freudig und engagiert herbstliche und beschwingte Lieder, begleitet von Gitarre und Orchester. In ihrer auberginefarbenen maßgeschneiderten Chor-Kleidung waren die jungen Sängerinnen und Sänger ein wunderschöner Anblick. Dieser für Auge und Ohr überaus gelungene Auftritt begeisterte Publikum und Sänger gleichermaßen, was sich in großem Applaus und in den strahlenden Gesichtern der Kinder widerspiegelte. Mittlerweile gibt es auch schon eine Studioaufnahme mit ansprechenden Weihnachtsliedern und einen zweiten Auftritt beim Advents-Benefizkonzert. Wir dürfen jetzt schon auf die nächsten Chorauftritte gespannt sein und uns darauf freuen!

## Buchempfehlungen



Liobani: Ich erkläre - machst du mit?  
(12 - 18 Jahre)

Junge Menschen haben Fragen über Fragen. Liobani gibt ihnen Ratschläge.  
Verlag Das Wort;

ISBN-10: 3892010773, 208 Seiten,  
13,- Euro



Der Lichtbogen

Der große Göttliche Auftrag, das allumfassende Werk des Jesus, des Christus, der Nächstenliebe an Mensch, Natur und Tieren. Verlag Das Wort, 208 Seiten, 5,- Euro



Schulverein

„ICH HELFE DIR“ e.V.

Hauptstr. 1, 97839 Esselbach

Tel. 09394/97100

www.lernmitmir.org

**Spendenkonto:**

Kto.-Nr.: 8789.01

Volksbank Main-Tauber

BLZ 673 900 00

Unser aktuelles Vorhaben:

Bau eines Reitplatzes  
Für jede Mithilfe sind  
wir sehr dankbar!

## 4. Klasse hilft der Gemeinde bei Teichsäuberung



Wasserlinsen und Algen werden aus dem Gemeinde-Teich gefischt.

Unsere 4. Klasse unternahm im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts einen Unterrichtsgang zum gegenüberliegenden Rathaus der Gemeinde Esselbach. Dort erkundigten sich die Schüler über die Aufgaben der örtlichen Gemeindeverwaltung. Neben Aufgaben wie Pässe ausstellen, die Kanalisation reinigen oder den Müll abholen erfuhren die Kinder auch, dass die Reinigung des Spielplatzes und des Teiches dazugehört. Auf dem Rückweg zur Schule sahen die Kinder einen Arbeiter im

Gemeindeteich stehen, der mühsam Algen und Wasserlinsen herausfischte. Nach einem kurzen Gespräch mit ihm waren alle hellauf von einer Idee begeistert: "Wir helfen der Gemeinde bei der Teichsäuberung!"

Am nächsten Tag brachten die Schüler Käscher, Gummistiefel und Wechselkleidung mit. Einige Kinder stiefelten in den Teich und fischten die Algen heraus, andere transportierten das nasse, glitschige Gut mit bloßen

Händen zum nahe gelegenen Bach. Dort sollte es nach Anweisung des Gemeindearbeiters abgelegt werden. Mit großer Freude und Begeisterung reinigten die Kinder über eine Stunde lang den Teich - und nicht alle blieben dabei vollkommen trocken... Wieder in die Schule zurückgekehrt, berichteten die Kinder von der Freude, die man fühlt, wenn man helfen kann.

"Das hat sehr viel Spaß gemacht. So wurden wir zu den großen Teichreinigern", meinte eine Schülerin.

## Kindergarten und Schule - ein Mosaik entsteht

Im Sandkasten des Kindergartens liegt eine beliebte Beton-Röhre, durch welche die Kleinen gerne krabbeln. Diese sollte im Zuge des Werkunterrichts verschönert werden. Dazu schaute sich die Gruppe Ideen des katalanischen Künstlers Gaudi an, der einen wunderschönen Park in Barcelona gestaltet hat. Dann entwarfen alle Teilnehmer Motive und Muster. Die Steinchen des Mosaiks mussten genau zu ihren Nachbarn passen, damit die Fugen nachher nicht zu breit werden. Es war spannend, sich von der Faszination des "Puzzelns" gefangen nehmen zu lassen. Die Kindergartenkinder halfen auch mit. Gemeinsam entstand ein richtiges Kunstwerk im Sandkasten!



Die Steinchen müssen genau passen.